

in Zukunft einer weit lebhafteren Nachfrage als bisher begegnen werden, und empfehle daher dringend, speziell die vor-
genannten Bände ständig auf Lager zu halten und vorzulegen. Durch Verteilung eines neuen Rosegger-Prospekts, sowie
durch Hinweise auf die Preisermäßigung in den größeren Weihnachts-Katalogen werde ich auch meinerseits das Interesse
der Rosegger-Verehrer wachzurufen wissen.

Um diejenigen Firmen vor Schaden zu bewahren, welche bisher ein festes Lager von Roseggers Schriften
Oktav-Ausgabe unterhielten, erbiere ich mich, bis zum 31. Dezember d. J. die zu den bisherigen Nettopreisen be-
zogenen Exemplare der Bände 21 bis 30 gegen eine entsprechend höhere Anzahl zu den neuen Preisen umzutauschen.
Defekte Einbände werden in Abzug gebracht.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung ersuche ich ferner davon Notiz zu nehmen, daß ich ab 1. Oktober:

Peter Roseggers Schriften

Oktav-Ausgabe

30 Bände

und

Friedrich Spielhagens Romane

29 Bände

gleichmäßig zu folgenden Bedingungen und Nettopreisen ausliefern lasse:

In Kommission:

broschierte Ex. (M. 3.— ord.) für M. 2.25 no.
gebundene „ („ 4.— „) „ „ 3.— „

bar:

broschierte Ex. (M. 3.— ord.) für M. 2.— no.
gebundene „ („ 4.— „) „ „ 2.75 „
Halbfranz „ („ 5.— „) „ „ 3.50 „

Partien: beliebig gemischt aus den Werken ein und desselben Autors 11/10; 11 gebundene Ex. für M. 28.25 no.,
11 Halbfranz-Ex. M. 36.— no.

Komplette Exemplare:

Peter Roseggers Schriften

Bd. 1—30 brosch. M. 90.— ord. für M. 54.— no. bar
„ 1—30 geb. „ 120.— „ „ „ 76.50 „ „
„ 1—30 Halbfr. „ 150.— „ „ „ 99.— „ „

Fr. Spielhagens Romane

Bd. 1—29 brosch. M. 87.— ord. für M. 52.20 no. bar
„ 1—29 geb. „ 116.— „ „ „ 73.95 „ „
„ 1—29 Halbfr. „ 145.— „ „ „ 95.70 „ „

Ich empfehle, das Lager für die bevorstehende Weihnachtszeit mit den unentbehrlichen Werken beider Dichter
reichlich zu ergänzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende September 1906.

L. Staackmann.

1242*